

Ich will auch zur Feuerwehr!

Kinder in die Feuerwehr...aber wie?

Lösung: Bambini- und Jugendfeuerwehr



Im Alter von 6-10 Jahren (in Ausnahme auch früher) können Kinder in der Bambini-Feuerwehr mitmachen!

Ab dem 10.- bis zum 16. Lebensjahr steht die Jugendfeuerwehr bereit.

Leitgedanke einer Bambini-Feuerwehr:

Eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit Raum zur Selbstentfaltung und die Möglichkeiten des spielerischen Lernens mit sozialem Engagement. Weiterhin soll durch kindgerechte Brandschutzerziehung und spielerische Experimente das Interesse an der Feuerwehr geweckt und richtiges Verhalten in Notsituationen vermittelt werden.

Leitgedanke einer Jugendfeuerwehr:

Fortführung der Bambini - Gedanken mit Fokus auf der feuerwehrtechnischen Ausbildung. Erhöhte Anforderung an Mitbestimmung und Verantwortung. Teilnahme an Wettbewerben und Zeltlager.

1. Schritt: Bambini-Feuerwehr Alsdorf/Niederweis

Warum soll es Bambini-Feuerwehren geben?

Das Ziel ist klar: Wir brauchen Nachwuchs und bieten den Kindern ein sinnvolles Hobby!

Kinder sollen spielerisch an die Fragen des Brandschutzes herangeführt werden, als eine Art erweiterte Brandschutzerziehung durch Spiel und Spaß. Den Kindern muss bei dieser sinnvollen Freizeitbeschäftigung Raum zur Selbstentfaltung und die Möglichkeiten des spielerischen Lernens mit sozialem Engagement nahe gebracht werden.

Insbesondere sollen gefördert werden:

- **Erziehung zu bzw. Pflege von Kameradschaft, Freundschaft und Teamfähigkeit**
- **Wecken des Interesses an der Jugendfeuerwehrarbeit/Teamarbeit**
- **Unterstützung des Reifungs- und Lernprozesses**
- **Vermittlung der Möglichkeiten des Selbstschutzes in Gefahrensituationen**
- **Wecken des Interesses der Eltern für das Ehrenamt**
- **Heranführen an bürgerliches Engagement**



Welchen inhaltlichen Schwerpunkt soll die Arbeit in der Bambini-Feuerwehr haben?

Die Betätigung in der Bambini-Feuerwehr soll vor allem spielerischer Natur sein.

Insbesondere kommen in Frage:

- Spiel und Sport
- Malen, Basteln, künstlerisches Gestalten
- Brandschutzerziehung, Umweltschutz
- Grundlagen der Feuerwehrarbeit



Das Wichtigste aber ist, dass der Spaß und die Freude- sowohl für Kinder als auch für Betreuende- im Vordergrund stehen.

Welchen zeitlichen Ansatz hat eine Bambini-Feuerwehr?

- Variiert stark innerhalb der verschiedenen Feuerwehren, ist abhängig vom Alter, Anzahl der Kinder und Betreueranzahl
- Treffen finden mehrmals im Monat statt
- Dauer 1-2 Stunden

Welche Anforderungen gibt es an die Betreuungspersonen?

Die Verantwortung und Anleitung soll mind. 4 Personen anvertraut werden, die:

- den Besuch eines Juleica-Lehrgangs (40 Stunden) absolviert haben und eine Person mit der Weiterbildung "Leiter*in einer Bambini-Feuerwehr" (14 Stunden)
- über ausreichende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit Kindern verfügen
- Kenntnis über die Zielsetzungen der Bambini-Feuerwehr besitzen
- eine enge Kooperation mit der Wehrführung und der Jugendabteilung anstreben

Hierzu kommen in Betracht: Eltern, Lehrkräfte der Grundschule oder des Kindergartens, Fördermitglieder und andere geeignete Personen, die gerne im Ehrenamt tätig werden möchten.

Die Betreuungsperson in der Bambini-Feuerwehr muss sich ihrer Vorbildrolle stets bewusst sein. Zuverlässigkeit und eine auf Dauer ausgerichtete Leitung einer Bambini-Feuerwehr sind wichtige Voraussetzungen für die Betreuenden.

Aber auch die Eltern sind in der Pflicht zu unterstützen! So sind zB. Fahrdienste unerlässlich.

Alle entstehenden Kosten für die Aus- & Fortbildung werden durch den Förderverein übernommen. Die Freistellung durch den Arbeitgeber ist möglich.

Welchen Unfallversicherungsschutz gibt es?

Mitglieder der Bambini-Feuerwehren sind über die Unfallkasse Rheinland-Pfalz versichert. Zusätzlich gibt es den erweiterten Versicherungsschutz über den Floriansvertrag des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz.

Interesse geweckt mitzumachen?

Meldet euch einfach bei unseren Wehrführern:

Johannes Mossal / 0171-5264316 oder Stefan Pawliza / 0175-5217647